



Goethe-Universität
Varrentrappstr. 40-42 (HPF 30)
60486 Frankfurt am Main

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Sehr geehrte Frau Prof'in. Heather Hofmeister (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Lehrveranstaltungsevaluation

Sehr geehrte Frau Prof'in. Heather Hofmeister,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Propädeutikum Soziologie: Introduction to Sociology and Scientific Work" im WS18/19.

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen. Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen, die prozentuale Verteilung und die Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen sowie ein Globalwert aufgelistet. Um den Qualitätszirkel zu schließen, besprechen Sie bitte anschließend das Feedback mit Ihren Studierenden.

Wir möchten Sie darüber hinaus auf das didaktische Weiterbildungsangebot für Lehrende hinweisen. Falls Sie den Wunsch haben, sich hochschuldidaktisch weiterzubilden, steht Ihnen ein umfangreiches Workshopangebot an der Goethe-Universität zur Verfügung. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, sich zu einer Beratung für alle lehrbezogenen Fragen an das IKH zu wenden. Schreiben Sie zur Terminvereinbarung eine E-Mail an hochschuldidaktik@uni-frankfurt.de. Wenn Sie Interesse an Digitalisierungsmöglichkeiten in Lehr-/Lernprozessen haben, finden Sie dazu Workshops bei der zentralen eLearning-Einrichtung [studiumdigitale](http://studiumdigitale.uni-frankfurt.de) oder schreiben Sie eine E-Mail an beratung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de.

Links zum Workshopangebot:
Workshops der Hochschuldidaktik: tinygu.de/ikh-ws
Workshops von [studiumdigitale](http://studiumdigitale.uni-frankfurt.de): tinygu.de/sd-ws

Bei Fragen zu Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation stehen wir Ihnen beratend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Evaluationsteam

Kontakt
von [studiumdigitale](http://studiumdigitale.uni-frankfurt.de):
Frau Niemeyer, Herr Dr. Tillmann: evaluation@sd.uni-frankfurt.de / Tel: 069-798-24622 / -24618
von der Abteilung Lehre und Qualitätssicherung:
Frau Helmschrott: Helmschrott@em.uni-frankfurt.de / Tel: 069-798-12484

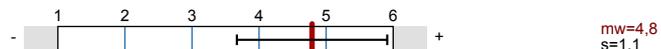
Prof.in. Heather Hofmeister

Propädeutikum Soziologie: Introduction to Sociology and Scientific Work (16109)
Erfasste Fragebögen = 170

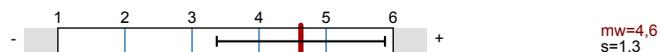


Globalwerte

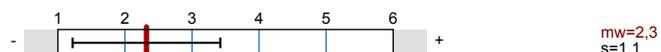
Globalwert (Frage:1-7)



Ergänzung Globalurteil (Item 2.1: Besuch lohnt sich)



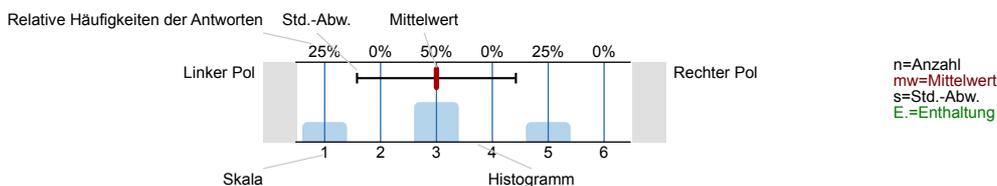
Ergänzung Globalurteil (Item 2.2: Note)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

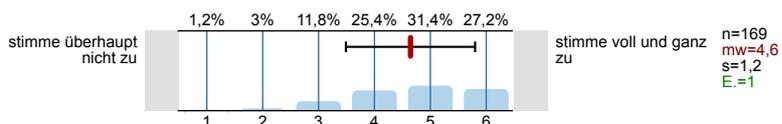
Legende

Frage

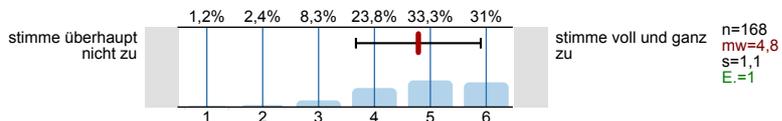


1. Angaben zur Lehrveranstaltung

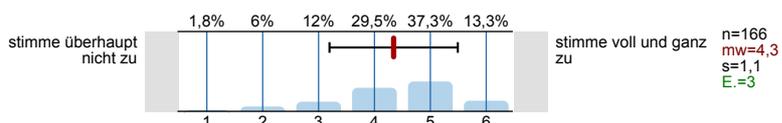
1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



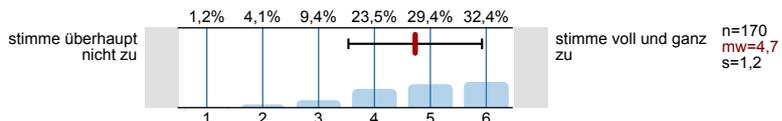
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



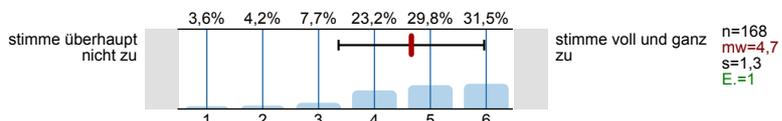
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



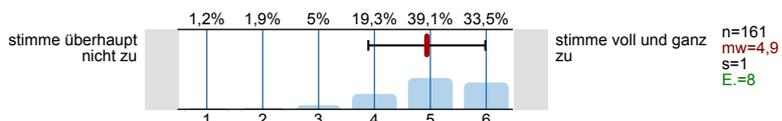
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.



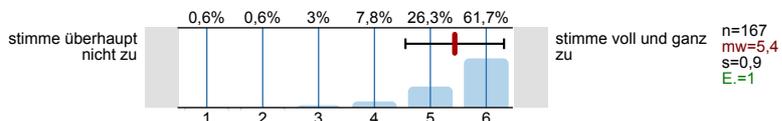
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.



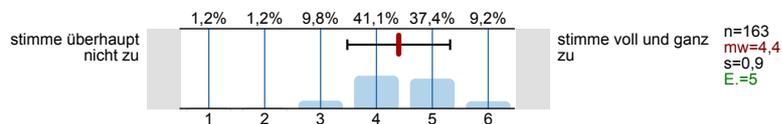
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.



1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.

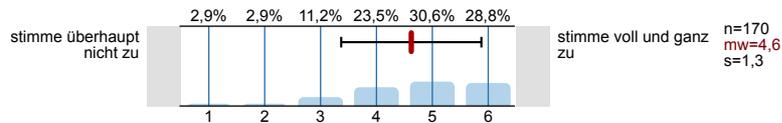


1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.

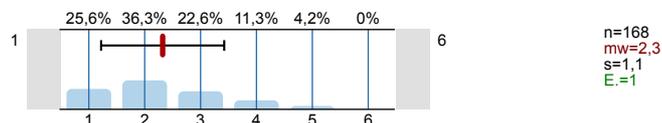


2. Ergänzung Globalurteil

2.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.



2.2) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben (Note: 1=sehr gut bis 6=ungenügend).



3. Ergänzung Heterogenität der Studierenden

3.2) Sind Sie in Deutschland geboren?



3.3) Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?



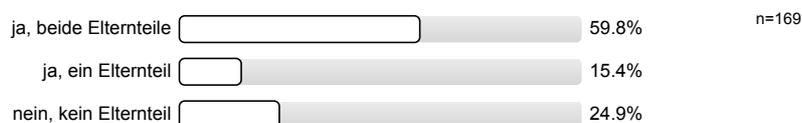
3.4) Ist deutsch Ihre Erstsprache?



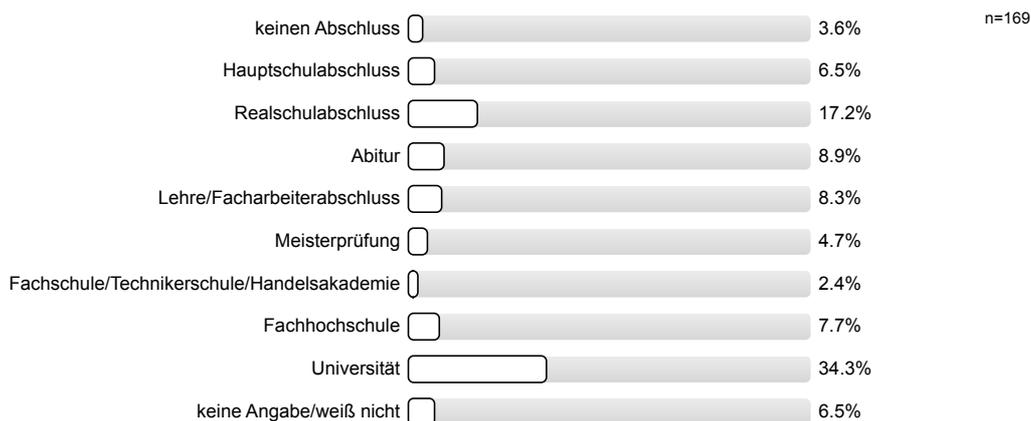
3.5) Welche Sprache sprechen Sie hauptsächlich in Ihrem Freundes- und Familienkreis?



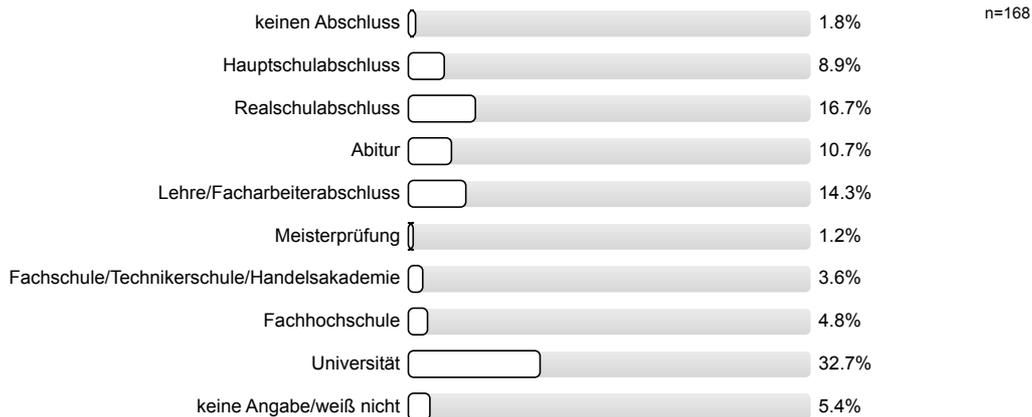
3.6) Sind Ihre Eltern in Deutschland geboren?



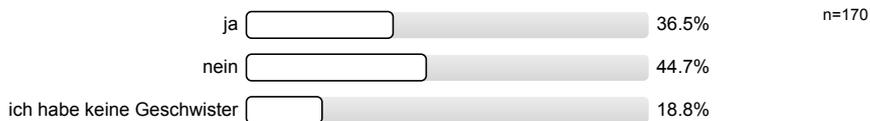
3.7) Welchen höchsten Bildungsabschluss hat Ihr Vater?



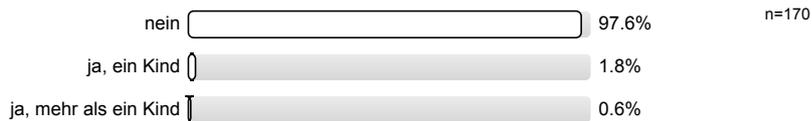
3.8) Welchen höchsten Bildungsabschluss hat Ihre Mutter?



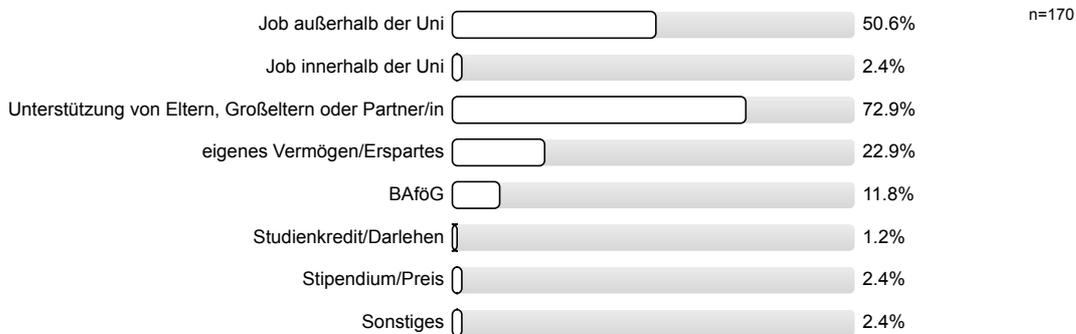
3.9) Haben bei Beginn Ihres Studiums bereits ein oder mehrere Ihrer Geschwister studiert?



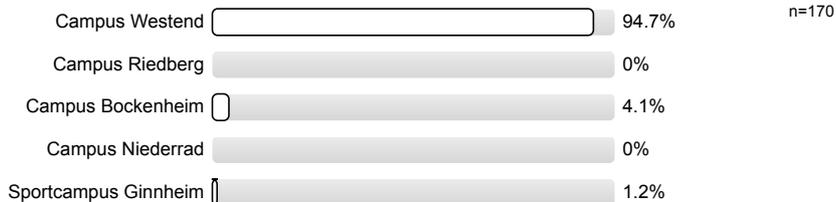
3.10) Haben Sie Kinder?



3.11) Welche beiden Hauptfinanzierungsquellen sichern Ihr Studium und Ihren Lebensunterhalt aktuell? (Bitte die zwei wichtigsten Finanzierungsquellen angeben.)

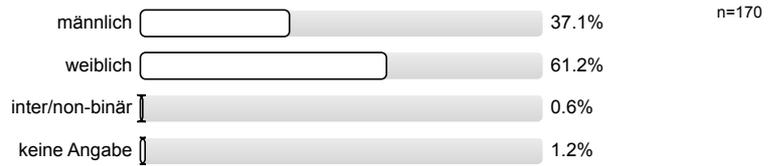


3.12) An welchem Standort studieren Sie hauptsächlich?

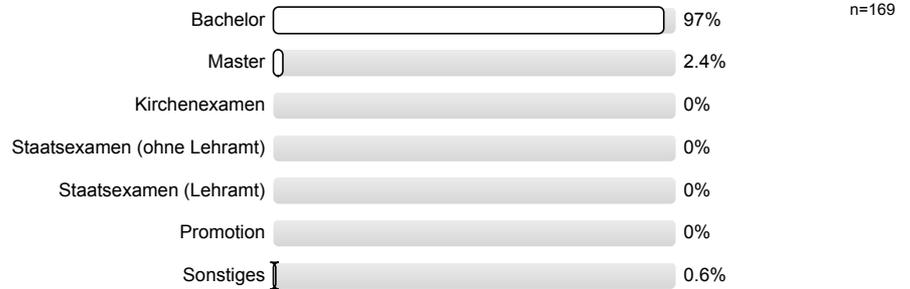


4. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem **aktuellen** Studiengang

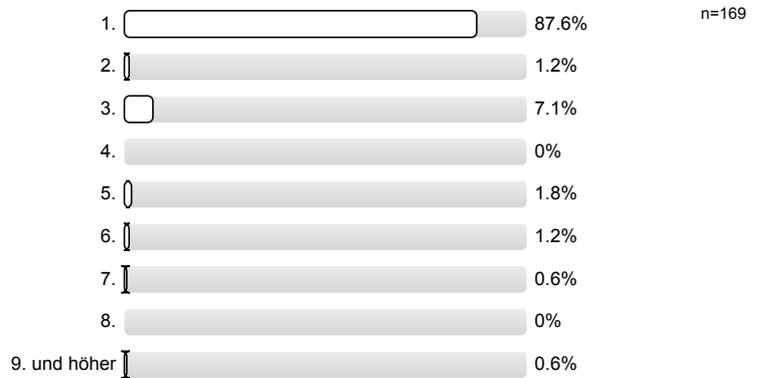
4.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



4.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?



4.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
das Evaluationsteam (evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

Profillinie

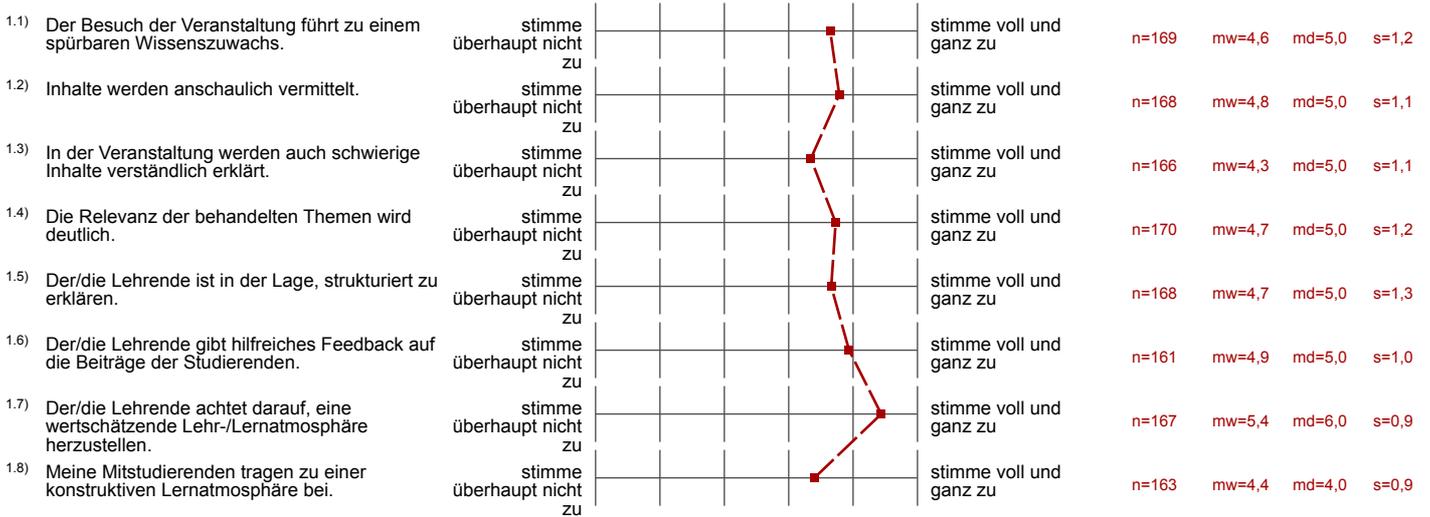
Teilbereich: Gesellschaftswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Prof'in. Heather Hofmeister

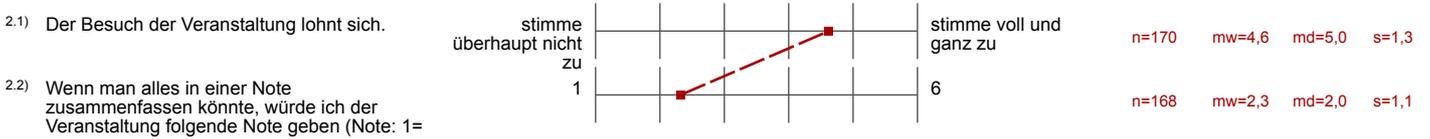
Titel der Lehrveranstaltung: Propädeutikum Soziologie: Introduction to Sociology and Scientific Work
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Angaben zur Lehrveranstaltung



2. Ergänzung Globalurteil



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Angaben zur Lehrveranstaltung

^{1.9)} Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- 00hh00mm (2 Nennungen)
- 00hh30mm (2 Nennungen)
- 01hh00mm
- 01hhmm
- 02hh00mm (2 Nennungen)
- 04hh00mm (3 Nennungen)
- 08hh00mm
- 0hh0mm (2 Nennungen)
- 0hh10mm
- 0hh30mm (4 Nennungen)
- 10hhmm (3 Nennungen)
- 15hhmm
- 1hh0mm (2 Nennungen)
- 1hh10mm (2 Nennungen)
- 1hh30mm (6 Nennungen)
- 1hh45mm
- 1hhmm (16 Nennungen)
- 20hhmm
- 28hh00mm
- 2hh00mm (5 Nennungen)
- 2hh0mm (2 Nennungen)
- 2hh15mm
- 2hh30mm (6 Nennungen)
- 2hhmm (14 Nennungen)
- 30hhmm
- 3hh00mm (6 Nennungen)
- 3hh0mm (2 Nennungen)
- 3hh30mm (2 Nennungen)
- 3hh45mm
- 3hhmm (13 Nennungen)
- 4hh00mm (3 Nennungen)
- 4hh0mm (2 Nennungen)
- 4hh52mm
- 4hhmm (15 Nennungen)

- 5hh00mm (3 Nennungen)
- 5hh30mm
- 5hhmm (7 Nennungen)
- 6hh00mm
- 6hh0mm
- 6hh30mm
- 6hhmm (5 Nennungen)
- 8hh00mm
- 8hh0mm
- hh15mm (2 Nennungen)
- hh2mm
- hh30mm (7 Nennungen)
- hh45mm
- hh50mm

1.10) Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- Der Praxisbezug zur Realität, also das Aufzeigen der hohen Relevanz von Soziologie für die heutige Zeit und für das eigene Leben wird sehr erfolgreich dargestellt und sollte gern weiter vertieft und betont werden, denn die Frage sollte an diesem Tage sein, wie wir als angehende Soziologinnen und Soziologen zur konstruktiven Verbesserung und Lösung der Probleme in der heutigen Welt beitragen können und unseren Blick weltumfassend werden lassen können, um die Lebensqualität der folgenden Generationen nachhaltig zu verbessern. Dass diese Haltung im Propädeutikum ermutigt und gestärkt wird bei den Studenten, schätze ich sehr und möchte ich unbedingt befürworten.
- - Anschaulichkeit aufgrund von Beispielen
 - Überblick über grundlegende soziologische Traditionen
 - Grundlagenlegung
- - Heranführung an die englisch Sprache
 - viele Beispiele als Anwendung der Traditionen
 - Möglichkeit zur Gruppendiskussion (Einbetiehung der Studenten durch die Professorin)
- - gutes verständliches Englisch über interessante, alltägliche Themen
 - sehr gut aufgebaute Präsentation mit auflockernden Bildern -> gelockerte, entspannte Atmosphäre
 - großes Eingehen der Dozentin auf die Bedürfnisse der Studierenden und gute, schnell nachvollziehbare Erklärungen mir relevanten Beispielen + Videoaufzeichnung
- - hoher Wissenszuwachs mit immenser Relevanz
 - eine wertschätzende, vorurteilsfreie Lernatmosphäre mit Raum für Diskussionen
 - eine unterstützende und intelligente Professorin
- - nette Atmosphäre
 - sehr anschauliche Folien
 - regt sehr zum nachdenken an
- - sehr anschaulich
 - sehr nette atmosphäre
 -
- - sehr freundliche Dozentin
 - Realitätsnähe Beispiel
 - Fragen werden geklärt
- - übersichtliche Folien
- -Besseres Verständnis der englischen Sprache
 - Angenehme Stimmung
 - Lehrinhalte vereinfacht dargestellt
- -Festigung des selbst angeeigneten Wissens durch inhaltliche Nähe zur Literatur
 - Verbindung mit aktuellen Ereignissen
 - Verbreitung von umweltbeschützenden Verhaltens- und Denkweisen
- -Gute Veranschaulichung und Erläuterung komplexer Theorien

- gute Atmosphäre (nicht zu streng, aber ernst)
- interessante Gestaltung der Themen
- -Theorien werden anschaulich erklärt
- bildliche/mediale Abwechslung
- -Vortragsweise der Professorin
- konkrete Beispiele zu den Theorien (besseres Verständnis der Lektüre)
- Motivation für das Fach Soziologie und motiviert zum Nachdenken und lernen
- -anschauliche Präsentation/Folien
- Praxisbeispiele
- Zeit zur Reflexion
- -einfaches Englisch
- wenig Text auf Folie
- -interaktive Gestaltung
- angeregte Vermittlung der Inhalte
- auseinandersetzen mit den Problemen/Fragen der Studenten —> Bereitstellung der Videos
- -interessante Vortragsweise
- sympathisch
- Saal ist groß genug
- -spannend, interessant und alltagsbezogen aufbereitet
- Frau Hofmeister gelingt es, den manchmal sehr trockenen Inhalten mehr Leben einzuhauchen. Ihr zuzuhören macht Spaß!
- 1. Aufklärung von alltäglichen Problemen
- 2. Gute Lernatmosphäre
- 3. Man kann Fragen stellen ohne sich dabei blöd vorzukommen.
- 1. Englischkenntnisse werden gefördert, 2. Begleitung zu der zu lesenden Literatur 3. Sympatische Gestaltung der Inhalte
- 1. Gutes Klima
- 2. unterhaltsam
- 3. interaktive Gestaltung
- 1. Kompliziertere Themen werden deutlicher erklärt als in den Folien ersichtlich.
- 2. Einbindung der Studierenden.
- 3. Verständliches Englisch.
- 1. Neue Ansichten zur Welt
- 2. Grundlegendes denken geändert
- 3. Alles aus einer anderen Blickwinkel zu begutachten
- 1. Sie bietet einen nützlichen Überblick über die Traditionen der Soziologie
- 2. Sie ist auf Englisch und die Muttersprache der Dozentin ist Englisch
- 3. Sie ist meistens kurzweilig
- 1. Unterhaltend
- 2. Viele Beispiele
- 3. Gute Atmosphäre
- 1. das man so viele Ansprechpersonen hat. (Paul, Tutor, Frau Braeuer-Glasner
- 2. wenn man Hilfe braucht, wird einem geholfen
- 3. man hat das Gefühl, die Verantwortlichen wollen mit einem zusammen das Propädeutikum bestehen und wollen keinen auf der Strecke lassen
- 1. gute Lern-/Lehratmosphäre
- 2. nettes Auftreten der Dozentin
- 1. konkrete Beispiele aus dem Alltag
- Aktualität
- Sympathische Professorin mit Klasse
- Interessante Blickwinkel auf Dinge
- Aktuell, Neu, bringt zum nachdenken
- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Ansprechend
- Hält die Aufmerksamkeit der studierenden
- Angenehme Atmosphäre, man ist gewillt Beiträge abzugeben - mitdenken, motivierende Professorin
- Anschauliche Erklärungen

Angenehme Atmosphäre
Eingehen auf Rückfragen

- Anschauliche Erklärungen an Beispielen.
Interaktive Atmosphäre.
Beispiele sind nah am Leben, aktuell und relevant.
- Anschauliche PowerPoint: Schaubilder etc.
Interessante, alltagsnahe Beispiele
Gut durchstrukturiert (auch mit Leseplan)
- Anschauliche PowerPoint
Gute Erklärungen und Erläuterungen
Interessante Beispiele
- Anschaulichkeit
Beispiele
Atmosphäre seitens der Professorin
- Anschaulichkeit der Theorien
Verständlichkeit von Kursinhalten aber auch von Ihnen für alle Menschen
- Anschaulichkeit, praxisbezug, gute atmosphäre
- Auf Englisch.
Wird gefilmt.
Lebenswichtig
- Begegnung auf Augenhöhe
Motivation zu lernen
Begeisterung für das Fach
- Beispiele, kurze Videos, anschauliche Folien
- Bezug zu aktuellen Themen/Konflikten in der Gesellschaft deutlich
Relevanz der Auseinandersetzung mit soziologischen Themen
Sehr guter Überblick über soziologische Traditionen
- Bezug zu eigenem Leben/Alltagserfahrungen kann hergestellt werden,
anschauliche Erklärung an Beispielen, sympathische Professorin
- Der Inhalt ist nicht zu schwer, sodass man sich diesen schnell aneignen kann.
Viele moderne Praxisbeispiele
Es gibt keine Anwesenheitspflicht
- Der grundsätzliche Inhalt
Kreative Gestaltung zur Veranschaulichung
Klare Übersicht
- Die Lehrende ist super sympathisch und die Inhalte sehr interessant, die gemachten Beispiele sind sehr hilfreich und anschaulich
- Die Professorin geht auf Fragen und Anmerkungen sehr genau ein
- Die Veranstaltung entfacht auf jeden Fall bei vielen Studierenden das Interesse für Soziologie, hat viele schöne, liebevolle Beiträge und die Folien sind sehr anschaulich und einfach verständlich
- Die vielen Beispiele und Transfers in die nicht wissenschaftliche Lebenswelt sind Fluch und Segen
- Eine gute Lernatmosphäre
Bezug der Theorien auf praktisches
Vermittlung der Wichtigkeit der Themen
- Einfacher Aufbau
Sehr alltagstaugliche Beispiele und einfache Erklärungen (einprägsam)
Sehr freundliche Dozentin
- Englisch
Allgemeine Struktur ist gegeben
Viele Hilfsmöglichkeiten durch Literatur
- Englische Vorlesung
Anschauliche Beispiele
Angenehme Lernatmosphäre
- Es wird versucht soziologischen Ansatz so gut wie möglich zu verdeutlichen.
Soziologie wird auch auf einfachsten Alltagsgegenstände übertragen.

- Extrem alltagstaugliche und anschauliche Erklärungen
Sehr motivierte und begeisternde Dozentin
Interessante Inhalte (Theorien)
- Frau Hofmeister ist immer offen für Fragen, ist sehr freundlich und erklärt die Inhalte auf eine sehr verständliche Art und Weise.
- Frau Hofmeisters Art, eine gute Lernatmosphäre
- Fun, educational, important
- Gedankenanstöße
- Gibt einen guten Überblick und Einstieg in die Soziologie, trägt, weckt (noch mehr) Interesse, gibt andere Perspektiven, Problematiken gut an aktuellen Beispielen erklärt
- Große Vorlesung auf Englisch (Uni-Gefühl)
Interessantes, anwendbares Wissen
Prof. Hofmeister
- Grundlegend,
- Gute Beispiele
Bezug zu relevanten Themen (veranschaulichung)
Unterstützung zu den Texten von Collins
- Gute Beispiele zu Themen
Englischsprachige Vorlesungen
Videos
- Guter Überblick über die Themen und Methoden; englisch ist gut zum lernen zusätzlich, keine Anwesenheitspflicht (selbständiges lernen möglich)
- Hält meine Aufmerksamkeit und motiviert

Große Nähe zu den Studenten durch Redebeiträge und Cafe Alfredo

Schöne Beispiele
- I really love the enthusiasm and the idealism of Heather. Also having a strong women as a role model, could benefit a lot of students immensely.
I furthermore really like applying the English skills learned in school.
- Informationslastig, Erschütternd, Inspirierend
- Informativ, anschaulich, auf englisch was sehr viel Spaß was
- Informative
Visual
- Inhalte werden gut vermittelt
spaßig und lehrreich zugleich
angenehme Lernatmosphäre
- Interaktion mit den studierenden
Klar verständlich (artikulation)
Gute Präsentationen
- Interaktion trotz Vorlesung
Komplexer Inhalt realitätsnah vermittelt
Gute Stimmung von Heather Hofmeister kreiert
- Interessant verständlich Motivierend
- Interessant
- Interessant
Spaßig
Motivierte Dozentin
- Interessant
Verständlich
Motivierend, zwingt mich dazu auch im Alltag an besprochene Inhalte zu denken
- Interessant, Hilfreich und Optimistisch

- Interessante Themen
- Interesting
- Interesting, thought provoking, helpful
- Klare Erklärungen
Es wird sich genug Zeit genommen
Viel lit. Zur Auswahl
- Kommunikation, bildliche Veranschaulichung, gute Atmosphäre
- Kompetente Darstellung
Videoaufnahme
Anschauliche Folien
- Malte
- Man spürt die persönliche Begeisterung der Dozentin.
- Mein Englisch ist besser geworden
Zusammenhänge in der sozialen Welt sind mir jetzt bewusster
- Mein Englisch wird besser
Ich denke mehr über mein Handeln und meine Umgebung nach
Ich lerne neue, interessante Themen kennen
- Prof Hofmeister bewirkt mit ihrer Lehre, dass man beginnt alles zu hinterfragen. Vollkommen gewohnte Dinge werden ganz neu bewertet.
Das Treffen im Cafe Alfredo ist eine unglaublich tolle Chance und macht auch extrem viel Spaß.
Man merkt wie begeistert prof Hofmeister von ihrem fach ist und damit kann sie unglaublich motivieren.
- Prof. Hofmeister ist die beste Professorin aller Zeiten
Alle Themen/Theorien werden mit mehr als einem Beispiel veranschaulicht
Loving that the lecture is in english
- Professorin
Inhalt des Propädeutikums
Tutorien
- Safe, Hilft bei Hausarbeiten, Grundkenntnisse der Soziologie
- Schöne Beispiele
- Sehr anschauliche und vor allem gesellschaftlich relevante und aktuelle Beispiele zu den verschiedenen Theorien.
Man hat das Gefühl Frau Hofmeister interessiert sich wirklich für das was wir denken und es ist ihr wichtig das wir etwas mitnehmen, was die Atmosphäre trotz der vielen Leute irgendwie persönlicher macht.
Der Einstieg zur Vorlesung ist manchmal mit Videos aufgepeppt und macht Interesse.
- Sehr informativ, gut strukturiert und interessant
- Sehr interessant, mit viel Liebe. Das Video ist super hilfreich
- Spaß
Neue die hinterfragen
Verbindungen zwischen Dingen entdecken die man vorher nicht wusste
- Starke tagesaktuelle Beispiele
- Starker Fokus auf Theorie durch Beispiele.
- Starkes Team um die Veranstaltung, zu freundliche Dozentin
- The structure is absolutely impressive. Due to that many positive aspects follow: clarity, support in following the content, concise, and so forth.
- Trotz der Größe der Veranstaltung finden Diskussionen statt.
Die Vorlesung motiviert, sich freiwillig noch weiter mit dem Lernstoff auseinanderzusetzen.
Das die Vorlesung aufgezeichnet wird entlastet die Raumsituation und ermöglicht ein nacharbeiten des Stoffs im Krankheitsfall.
- Tutoren

- Überhaltsam, lehrreich, emotional
- Unterhaltsam
- Veranschaulichung der Folien
Gestaltung der Vorlesung
Erklärung der Theorien
- Vermittelt neue Blickwinkel auf verschiedene Gesellschaftliche Themen, Inhalte werden interessant und anschaulich vermittelt, passt sehr gut zur begleitenden Lektüre
- Verständlich
Interessante Bilder
Gute Tutoren
- Verständlich und anschaulich, Beteiligungsmöglichkeiten trotz Größe der Gruppe, sehr gute Beispiele besonders beim Utilitarismus
- Verständlich, sehr gute Bilder und Veranschaulichung, angenehme Atmosphäre
- Very friendly and understanding lecturer
The course is presented very visually (videos, images)
Class topics very applicable on day to day examples
- Very informative graphs/tables on powerpoint slides, positive and motivating learning environment, chance to choose one of the suggested books to work with (so one can choose the one that works best for oneself), lessons are designed in a mostly entertaining and easy to follow way
- Videoaufzeichnungen, Nachmittags, nicht überfüllt
- Viele Beispiele
Charismatische Dozentin
Englisch
- Viele Beispiele
Sehr anschaulich
Aktueller Bezug wird deutlich
- angenehme Atmosphäre
entspannt
offen
- anschaulich viele Bilder
angenehme Atmosphäre
gute Präsentation der Inhalte auch gut vorgetragen
- anschauliche Beispiele
Grundlagen
Die Professorin ist stets bemüht.
- anschauliche Beispiele, Möglichkeit Fragen zu stellen, sehr reflektierend
- auflockernde witzige Zusätze (Videos)
freundliche Atmosphäre
englisch gut auch für Lektüerverständnis
- Genauigkeit
- interessante Traditionen
viele Beispiele aus dem Alltäglichen
coole Videos
- stellt Grundlagen verständlich und differenziert dar, vielfältiges Angebot zur Weiterbildung/ weiteren Recherche, Marx
- Überblicke zu den Themen (Folien), leichtes Sprachlevel
- Übung
- Übung zur Vorlesung
Der Reader
Angenehme Arbeitsatmosphäre
3 freie Termine um nach zu arbeiten.

1.11) Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

- (1) Bessere Raumorganisation.
- - konkreterer Bezug auf die Traditionen

- - Eine Alternative / ein zweites Propädeutikum auf deutsch (auch gerne von einem anderen Dozenten)
 - Es sollten nicht alle vier Traditionen in der Hausarbeit genutzt werden müssen
 - Wenn man als Dozentin den Raum während der Evaluation schon verlässt, sollte man das auch für längere Zeit
 - Weniger strenge Vorgaben in der Hausarbeit (bspw. zum Thema eingeschobene Zeilen beim neuen Absatz, etc.)
 - Studierende sollten zumindest von den Tutoren in die OLAT-Gruppen der Tutorien eingefügt werden können
- - Mehr Bezug zum Thema (konkreter werden)
 - Besser Struktur!
- - Terminlich (Freitag Nachmittag/ Abend)
 - Räumlich (kleiner -> mehr Diskussion)
 - eventuell mehr Bezug zur heutigen Gesellschaft
- - Textlektüre ist innerhalb der kurzen abstände zwischen den Vorlesungen nicht zu schaffen,
 - mehr Wiederholung der Traditionen zum Festigen des Inhalts und der Anwendung
- - besser lesbare Folien sollten gestaltet werden, da oft nicht alles lesbar oder verständlich auf diesen war
 - Folien falls möglich schon zuvor auf OLAT hochladen, so dass diese ausgedruckt werden können und in der Vorlesung ergänzt werden können
 - mehr Englisch/ zukünftig komplett auf Englisch
- - bisschen klarer strukturieren, vorallem etwas weniger abstrakt die Theorien erklären
- - manchmal ist mir nicht bewusst, inwieweit die Beispiele, die genannt werden etwas mit der Theorie zu tun haben
 - mehr Fakten zu den Theorien: wie kam der/die Theoretiker*in darauf?
- - mehr Bezüge zu den Tutorien und umgekehrt
- - mehr bzw. deutlichere Bezüge zur Pflichtlektüre -> teilweise zu viele Beispiele
- -Folien mit weniger Abbildungen
 - Übungen interessanter gestalten
- -Uhrzeit der Veranstaltung
 - Tag der Veranstaltung
- -andere Uhrzeit (nicht Freitag abends)
- -deutlicher darauf hinweisen, dass man vor jeder Vorlesung den Teil in der Lektüre lesen sollte
- -mehr Vorlesungen um Inhalte tiefer behandeln zu können
- -mehr auf Bezüge zum Thema Gesundheit eingehen
 - mehr anschaulichere Übungen machen
 - Traditionen überschaubarer/detaillierter darstellen
- -mir wurde lange nicht die Relevanz der Lektüre bewusst, vielleicht konnte man regelmäßig darauf hinweisen
- -schwierige/relevante Themen auf deutsch benennen (auf den Folien darstellen)
 - Grafiken auf Folien manchmal unverständlich/kompliziert
 - Die wichtigsten Themen eindeutiger kennzeichnen
- -stärkeres hervorheben der Hauptkonzepte
 - bessere Zeitmanagement
 -
- ...
- 1) Es müsste ein viel deutlichere Fokus auf den vorgestellten Traditionen und Theorien liegen. Stattdessen werden regelmäßig die ersten 45-60 min „verschwendet“ auf Nebensächlichkeiten und unbedeutenden Details. Die Theorien und Traditionen kommen quasi in jeder Vorlesung zu kurz.

2) Die Präsentationen sind unübersichtlich, unstrukturiert und nicht selten unleserlich, da beispielweise dunkelblaue Schrift auf einem schwarzen Bild verwandt wird.

3) Einhaltung des selbst auferlegten Lehrplans wäre hilfreich. Da der Vorlesungsplan jetzt schon um 2 Wochen verfehlt wird, passen die Inhalte nicht mehr zu den Tutorien bzw. die Tutorien setzen Wissen voraus, welches wir noch gar nicht vermittelt bekommen haben.
- 1. Bessere zeitliche Strukturierung
 2. Manche Themen kürzer fassen (weniger ausschweifend)
- 1. Das wichtigste am Anfang des Kurses und nicht kurz&schnell am Ende durchgehen.

- 2. weniger Allgemeininfos und mehr Bezug zum eigentlichen Stoff.
- 3. nicht so späte Terminierung
- 1. Konkreter/tiefer über Traditionen sprechen, 2. Folien mit wichtigen Stichpunkten anstatt Bildern gestalten 3. Mehr Monologvorträge (bei Veranstaltung mit +200 Leuten eher lästig für alle wenn lange Beiträge erzählt werden)
- 1. Manchmal sind auf den Folien keine wichtigen Stichpunkte, die hilfreich für das allgemeine Verständnis gewesen wären, weshalb es hilfreich wäre, welche hinzuzufügen.
2. Wiederholung der Frage von Studierenden und nicht nur die Antwort.
3. Etwas mehr Zeit lassen bis zum Weiterklicken der Folie
- 1. Weniger Interaktion (Den Meldungen wird so oder so nur zugestimmt, oder zu viel Zeit mit diesen beansprucht)
2. Zu viele Bilder
3. Mehr Wissen vermitteln
- 1. oftmals werden unwichtigere Dinge zu lange besprochen, auch wenn sie als Annäherung an die Thematik dienen, sollte man sich mehr auf die konkreten Inhalte fokussieren da diese dann aufgrund des Zeitdrucks schnell durchgegangen werden.
- 1. strukturierte Slides mit rotem Faden, weniger unterschiedliche Bilder mit „wirrem Content“
2. Vorlesungsinhalte zeitlich besser abstimmen, da oft Inhalte die nicht besprochen werden, in der nächsten VL besprochen werden und so der Kontext teilweise fehlt
3. Zusammenfassungen nach jeder Theorie/essentielle Punkte nennen und somit rekapitulieren
- 1. Die Zeiten der Veranstaltung, insbesondere Freitag
2. Konsequenz bei Englisch bleiben und nicht zwischen Englisch und Deutsch hin- und herwechseln
3. Weniger politische Meinung durchblicken lassen
- Andere Dozentin
- Andere Zeiten (früher am Nachmittag)
Keine Unterbrechung, um so mehr Zeit für einzelne Theorien zu haben
- Andere zeitlich
Häufiger Cafe Alfredo
Mehr Einstiegsvideos
- Assignment in den Übungen besprechen.
Abschweifung der Themen.
Eingrenzung der Traditionen/Themen, sodass Inhalte besser klar werden & erklärt werden.
- Auch wenn ich persönlich sehr schätze, dass die Vorlesung auf Englisch gehalten wird, sollte es meiner Meinung nach eine Alternativveranstaltung auf Deutsch geben.
Anforderungen der Leistungsnachweise konkretisieren
- Auf den Folien steht wenig drauf, Folien mit Schaubildern werden zu schnell weitergeklickt
- Besser darstellen inwiefern die genannten Themen relevant sind und bessere Stichpunkte auf den Folien aufzuführen zum besseren Mitschreiben
- Bessere Einteilung der Traditionen (zeitlich)
Nicht an einem Thema lange hängen bleiben, sodass man den Rest in der nächsten Stunde machen muss
- Bilingual, kurze deutsche Zusammenfassung oder Einführung zur Orientierung und Vereinfachung zum Verständnis des Inhalts auf Englisch.
Die Folien selbsterklärender gestalten
Theorien nicht ganz so personenbezogen erklären
- Bisschen auch in Deutsch
- Den Kurs zu einer anderen Uhrzeit stattfinden lassen, vielleicht für Studienanfänger die erste Veranstaltung auf Deutsch.
- Deutsch
- Die Aufteilung der Traditionen auf die Stunden könnte gleichmäßiger sein. Mit der Konflikt Tradition haben wir sehr viel Zeit verbracht und andere Traditionen sind eher schnell durchgenommen worden - ich würde mir wünschen, dass sich das ändert.
- Die Evaluation erst im Januar oder in der letzten Stunde vor Weihnachten machen.
Nur die Hausarbeit für Soziologie Haupt- und Nebenfächler*innen, kein Assignment, da der Fokus auf der Hausarbeit liegen sollte.
- Die Folien etwas übersichtlicher,
- Die Foliengestaltung der Powerpoint ist zwar sehr anregend, jedoch viele Bilder und Inhalte aus der Vorlesung können schwer nachvollzogen werden, weil sie teilweise nur mündlich vorgetragen werden. Ich wünsche mir also mehr Informationen/Definitionen auf den Folien

- Die Theorien sollten inhaltlich konkreter erläutert werden.
- Die Theorien sollten noch konkreter auf bestimmte Themen angewandt werden und verglichen werden.
Es sollte klarer werden, wie die Hausarbeit aussehen soll.
- Durch die Vielzahl an Beispielen fällt es häufig schwer den Zusammenhang zu der zu erklärenden Theorie-Tradition herzustellen
- Eine generellen Zusammenhang zwischen den Theorien
- Es wird oft wiederholt, was Soziologie für eine "Reise" ist und wie aufreibend es für den Einzelnen sein kann. Meiner Meinung nach sind solche Metaphern wie auch die mit dem Schiff nicht wirklich nötig und ich weiss das sich einige dadurch ein bisschen "belittled" fühlen
- Etwas weniger Ausschweifern
- Eventuell den Leseaufwand etwas besser organisieren (von Mi auf Fr mussten wir oft mehr lesen als von Fri auf Mi)
- Früheren Zeitpunkt finden.
Besseres Zeitmanagement.
- Früherer Veranstaltungszeitpunkt
Bessere Gliederung beim Erklären der Theorien, häufig Faden verloren, wenn über Theorien geredet wurde
- Früherer beginn
- Für das assignment hätte ich es übersichtlich gefunden, wenn die Anforderungen bei der Aufgabe gestanden hätten
Sonst war alles sehr klar und gut strukturiert :)
- Gerne mehr Text auf den Folien, damit man Zuhause auch ohne das Video nacharbeiten kann
- I feel that there is alot of talking and little actually saying, I'd like the topics to explained concretely because I sometimes get lost in the sidetrack talking.
- Ich finde die Vorlesung extrem langweilig. Alles ist durcheinander und nichts wird verständlich erklärt. Ich verstehe fast nichts und muss dann alles zu Hause nach holen. Ich wünsche mir wirklich entweder einen neuen Professor oder dass Die Frau Hofmeister ihre Inhalte INTERESSANT gestaltet und verständlich! :)))
- Ich finde, die Anforderungen der Hausarbeit sind viel zu umfassend. Es wäre besser, wenn man nur eine Tradition, anstelle von vier, auf seine Forschungsfrage anwenden müsste.
Das Buch von Collins ist relativ schwer verständlich, was nicht daran liegt, dass es auf Englisch ist, aber die meisten Inhalte werden nicht besonders anschaulich vermittelt und man muss sich sehr anstrengen, um zu verstehen, wie Collins die verschiedenen Traditionen beschreibt. Das Werk von Schwalbe ist dagegen viel besser, meiner Meinung nach, allerdings habe ich diesbezüglich kaum das Gefühl, dass es irgendetwas mit den Traditionen zu tun hat.
Die Uhrzeiten zu denen das Propädeutikum stattfindet sind sehr ungünstig gelegen, zudem fände ich es besser, wenn es statt zweimal die Woche 2 Stunden, einmal die Woche für 4 Stunden stattfände.
- Ich habe von mehreren gehört, dass es mit der Englischen Ausführung etwas schwierig ist.
- Ich kritisiere sehr, dass Frau Hofmeister manchmal zu sehr auf die Gefühlsebene während der Vorlesungen abdriftet und somit die Wissenschaft stark verzerrt darstellt. Des Weiteren ist der Ansatz mit den 4 Traditionen eher verwirrend als hilfreich, sobald man tiefer in die Soziologie einsteigt. Man sollte viel mehr Ähnlichkeiten und Verbindungen zwischen verschiedenen Therorien und Anätzen darstellen, anstatt dieses so vielfältige Fach in ein Gefängnis mit 4 Boxen zu sperren.
- Ich würde es hilfreich finden wenn die verschiedenen Theorien mit noch mehr Beispielen unterstützt werden.
- Keine (2 Nennungen)
- Keine :)
- Klare Zusammenfassungen am Ende
Zeitplanung
Einzeltheorien klarer strukturiert (Personen innerhalb der Traditionen)
- Kleinere Gruppen, deutsche Sprache, Bessere Folien mit weniger ausdruckslosen Bildern
- Kleinere Hörsäle, mehr Theorie
- Langsamer und genauer auf die einzelnen Themen eingehen
- Langsamere Einführung beispielsweise was traditions überhaupt sind, schulwissen reicht als vorwissen nicht aus
- Lautstärke abfragen/ anpassen; inhalte irgendwie abfragen/ wiederholen
- Less pictures

- Manchmal vielleicht mehr auf den Punkt kommen
- Maybe don't put as many random pictures on your slides, maybe give a quick introduction of the ideas and differences of the 4 traditions before going into each indepth
- Mehr Bezug auf Thema Gesundheit
Detailliertere Erklärung von den Theorien
- Mehr Detail genau,
- Mehr Inhalt vermitteln, da sehr viel "um den heißen Brei drum herum gerdet wird".
Die Veranstaltungszeiten!!!
Das Assignment weglassen
- Mehr Struktur, auf das wichtigste spezialisieren
- Mehr Text auf Folien
Ein bisschen deutsch einbringen
Wenige freie tage
- Mehr Verbindung zu den empfohlenen Lektüren (auf Seitenzahlen hinweisen zb), mehr Zeit?
- Mehr Zeit, um stärker in die Tiefe gehen zu können bei den Traditionen, mehr Zeit diskutieren zu können.
- Mehr auf Zeit achten
Manchmal mehr auf Folien machen von dem Gesagten
- Mehr auf due Tradition eingehen
Nicht anschweifen
- Mehr experiments mit studenten von der vorlesung.
- Mehr text auf folien, mehr schaubilder, weniger diskussion mit studenten
- Mehrsprachiges Folienangebot
- Mir wurde die mir vorhandene Zeit für Hausarbeit und etc. spät bewusst(kann, Vielleicht auch an mir liegen)
- More detail information
More discussion
Less concept
- Nicht mehr auf Englisch unterrichten, ich verstehe die wesentlichen Dinge in den Vorlesungen nicht.
- Praxisbezug
Mehr Fokus auf Themen für Hausarbeit
- Relevanz für die Hausaufgabe unklar
>Manchmal mehr Inhalt wäre schön
- Schlechtes Zeitmanagement
Fokussierung auf den Inhalt
- Structure/red thread is often lost during sessions, topics are sometimes not finished during their assigned session so the whole schedule shifts,
- Struktur
Lautstärke besser regulieren (besonders von Videos)
- Strukturierterer Aufbau
Theorien verständlicher erklären,
Zusammenhang und Kontext besser erklären
- Teilweise zu viele Beispiele, so dass man den Überblick verliert.
- The lecture could be more structured and referring to the source material a bit more.
The visualizations, examples etc. are great for showing us the importance of a given topic. However could the time spent discission these be used more effectively on the matter per se.
Also, I really appreciate the interactiveness of the lectures, but Heather should perhaps be a bit more assertive in making sure, they do not take up too much of the given time. Often, students did not understand the concepts fully or mentioned irrelevant details. While this is, of course, human, one could say it takes up too much of the time and therefore leads to topics being forwarded to the next lecture.
- Theorien besser erklären, ist momentan viel zu schwammig
wichtige dinge mehr auf deutsch erklären

- Theorien nochmal auf deutsch zur Vergewisserung wiederholen
- Traditionen genauer erklären
weniger Beispiele
Zusammenhang von Beispielen mit der Tradition erklären
- Uhrzeit
Folien: ab und zu fehlen Information, Fazit
- Uhrzeit
- Uhrzeit, Folien,
- Untertheorien der theortraditionen klarer definieren
Mehr zeit für bestimmte aspekte nehmen
Kurze informative wiederholung der vergangenen vorlesung
- Veranstaltung mehr auf das Thema der Hausarbeit beziehen
nicht so viele leere Aussagen machen

kompaktere Erklärungen
- Viel zu unübersichtlich! Theorien werden nicht direkt, kompakt und adäquat erklärt. Reale Sachverhalte werden vereinfacht und verflacht dargestellt. Die Theorien an sich kommen zu kurz und müssen durch eine reine Theoriestunde vorgestellt werden. Eine kurze Vorstellung mit Geschichte, relevanten Personen und vor allem Kern und Abgrenzung zu anderen Theorien ist vonnöten! Ein guter Ansatz ist die PP, welche die benachbarten Wissenschaften aufzeigt. Meldungen von Studenten müssen kritischer betrachtet werden. Themen sollten nicht verflacht werden, sondern kompakt aber mit Fokus auf zentrale Sachverhalte dargestellt werden.
- Vorlesung auf deutsch
- Warum dürfen Erziehungswissenschaftler nicht in die Tutorien kommen? Das wäre noch mal ein großer Wissenszuwachs gewesen!
- Weniger Frontalunterricht auch wenn es schwer möglich ist
- Weniger Interaktion mit den Studierenden
Größeren Fokuss auf Erreichung der inhaltlichen Ziele
- Weniger Theorien verwenden.
Theorien verwenden, die wir auch in Zukunft anwenden könne.
Freiere Themenwahl bei der Hausarbeit.
- Weniger dramatisierende Geschichten
- Wenn Videos gezeigt werden bitte nicht nur big bang theory und nicht zu laut in schlechter Qualität
- Wiederholung um zu vergewissern das alles verständlich war
- Zeit :)
Noch mehr Bezug auf andere Nachbarwissenschaften
- Zu Beginn einen Überblick über die Themen geben
- Zu abstrakt
- Zu viel Lesetext, Bücher teilweise zu kompliziert
- Zu viele Menschen
- Zur Nachbearbeitung würde Text auf den Folien nicht schaden, es sind dort nur Bilder verwendet worden
Es kann mehr mit der zu lesenden Literatur gearbeitet werden
- Zusammenhänge zwischen Theorien und bearbeitetem Material in den Vorlesungen manchmal nicht klar
- bessere Zeiten
- mehr Struktur
mehr Beteiligung, mehr Praxisbezug
besseres Zeitmanagement
- zu viele beispiele und bilder am anfang
Traditionen werden nicht gut rübergebracht eher beispiele

3. Ergänzung Heterogenität der Studierenden

^{3.1)} Bitte geben Sie Ihr Alter an:

- 10
- 18 (15 Nennungen)
- 19 (42 Nennungen)
- 20 (42 Nennungen)
- 21 (27 Nennungen)
- 22 (11 Nennungen)
- 23 (8 Nennungen)
- 24 (5 Nennungen)
- 25 (2 Nennungen)
- 26 (5 Nennungen)
- 27
- 28 (3 Nennungen)
- 30
- 45 (2 Nennungen)